

TELEFAX	Pressemitteilung
Datum:	18.02.2011
an:	Medien im Bereich der Regiobahn
Zu Händen:	Redaktionen
Seiten gesamt:	1

Büroanschrift:

An der Regiobahn 13

D-40822 Mettmann

Fon 02104 305-400

Fax 02104 305-403

Dipl.-Ing. Marcel Winter

Leiter Marketing, Tarif & Vertrieb

Pressesprecher

marcel.winter@regio-bahn.de

Durchwahl 02104 305-401

www.regio-bahn.de

Regiobahn vom angekündigten Streik der GDL nicht direkt betroffen

Fahrgäste der Regiobahn S28 können vom Streik der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) betroffen sein. Die GDL hat für die kommende Woche Warnstreiks angekündigt.

Die Triebfahrzeugführer der Rheinisch-Bergischen Eisenbahn (RBE), welche für die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH unterwegs sind, sind zwar nicht am Streik beteiligt, doch besteht die Möglichkeit, dass der Zugverkehr durch streikende Lokführer (z.B. der DB Regio NRW GmbH) die Mitglieder der GDL sind, beeinträchtigt wird. "Aktuell können wir noch nicht absehen, wie die Lage zu Wochenbeginn sein wird und hoffen, dass die GDL uns noch vor Streikbeginn Einzelheit mitteilt", so Regiobahn-Pressesprecher Marcel Winter.

Probleme seien vor allem in Neuss und Düsseldorf zu erwarten. Dort ist es möglich, dass der Zugverkehr durch abgestellte Züge in den Bahnhöfen eingeschränkt wird, was Auswirkungen auf den Verkehr der S28 haben könnte.

Die Regiobahn wird ihr Möglichstes tun, um die Unannehmlichkeiten für ihre Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.

Aktuelle Informationen über die Streik-Situation erhalten Sie über unsere Internetseite www.regio-bahn.de oder zu den Bürozeiten telefonisch unter 02104 305-400.

Mit freundlichen Grüßen aus Mettmann



Marcel Winter